

# Kinder- betreuung

Eine Walkuh streichelt ihr Neugeborenes mit ihrem Flipper. Sie schützt und umsorgt es mit aller Kraft. Das Junge muss viel über das Leben im Ozean lernen und wird dabei vielen Gefahren begegnen, aber seine Mutter bleibt bei ihm, bis es so groß und stark ist wie sie.



## Hilfe für die Kleinen

Als du klein warst, konnte ein Erwachsener dich auf den Arm nehmen, wenn du müde warst. Walkühe können ihre Kälber natürlich nicht auf den Arm nehmen, aber sie können sie trotzdem „tragen“. Eine Walkuh erzeugt nämlich beim Schwimmen mit ihrem riesigen Körper eine Strömung im Wasser. Das Waljunge bleibt dicht hinter seiner Mutter und lässt sich von ihrer Strömung tragen. So kann es sogar schlafen oder Milch trinken, während die Mutter schwimmt.

## Schwimmer von Geburt an

Waljunge werden unter Wasser geboren. Sie müssen also schnell an die Oberfläche schwimmen und Luft holen. Die meisten Walbabys kommen mit der Schwanzflosse voran zur Welt, sodass sie gleich loschwimmen können.

## Babynahrung

Walmilch enthält sehr viel Fett, mit dem das Baby seine Blubberschicht bilden kann. Ein frisch geborenes Walbaby kann sich bei seiner Mutter nur kurz Milch holen, bevor es zum Luftholen an die Oberfläche tauchen muss.



## Schon gewusst?

Walkühe bekommen manchmal Hilfe von anderen Walweibchen. Die hilfsbereiten Artgenossinnen kümmern sich zum Beispiel um das Baby, wenn die Mutter auf Nahrungssuche geht, und teilen ihr Essen mit dem Walbaby.



## Pssst!

Die meisten Wale können sehr laute Geräusche erzeugen, die sich unter Wasser weit ausbreiten. Das ist hilfreich, wenn die Wale über lange Entfernungen hinweg Kontakt zueinander aufbauen wollen, aber es kann auch gefährliche Fressfeinde auf den Plan rufen. Waljunge und ihre Mütter verständigen sich darum mit sehr leisen Rufen – quasi im Flüsterton.

## Achtung Lebensgefahr!

Hungrige Orcas sind immer auf der Suche nach einer schnellen Mahlzeit. Wenn sie es schaffen, ein Kalb von seiner Mutter zu trennen, können sie es töten und fressen. Walkühe verteidigen ihre Jungen erbittert und geben alles, um Angriffe abzuwehren. Manchmal nehmen Walkühe ihr Baby auf den Rücken, damit die Orcas nicht mehr an es herankommen.

